



ÖDaF-Jahrestagung 2017 – Call for Papers

Der ÖDaF organisiert jedes Jahr eine Tagung für seine Mitglieder und für alle Interessierten mit Workshops, Vorträgen und Informationen über seine Tätigkeiten. Auch für die kommende Tagung, die unter dem Motto ***Man lernt nicht mit dem Kopf allein – zur Rolle von Emotionen im DaF/DaZ-Unterricht*** steht, gibt es wieder einen Call for Papers.

Die Jahrestagung 2017 findet **am 17. und 18. März 2017** an der PH Wien statt. Wir laden Sie sehr herzlich ein, Beiträge zum oben genannten Thema **bis zum 30.9.2016** einzureichen.

Gestalten Sie unsere Tagung durch einen Workshop oder einen Impulsvortrag aktiv mit und schicken Sie uns Ihre Abstracts zu folgenden Themenschwerpunkten:

- **Emotionen als Lerngegenstand**
Wie können Emotionen verbal und nonverbal durch verschiedene Zeichensysteme ausgedrückt werden? Welche Anlässe für eine Thematisierung von Emotionen bieten authentische Texte aus Film, Literatur und Theater? Wie können die Beschreibung, Rezeption und der Ausdruck von Emotionen im Unterricht stattfinden?
- **Emotionen, Motivation und Gruppendynamik im Lernprozess**
Wie ist Kognition beim Sprachenlernen mit Emotion und Motivation verbunden? Wodurch werden Lernprozesse gefördert, wodurch blockiert? Wie wirken sich Formen der Fehlerkorrektur und Bewertung auf Emotion und Motivation aus? Welche emotionalen Beziehungen zu verschiedenen Lernstrategien, Gruppenkonstellationen und Unterrichtsmethoden sind bekannt? Wie kann eine positive Gruppendynamik erzeugt werden? Wie äußern sich Emotionen gegenüber anderen Lernenden und Lehrenden im Kursgeschehen?
- **Emotionen der Lehrenden**
Wie äußert sich die emotionale Wechselbeziehung zwischen Lehrenden und Lernenden? Wie wirken sich eventuelle Vorannahmen gegenüber bestimmten Lernenden und die damit verbundenen Emotionen auf das Kursgeschehen aus? Woraus schöpfen Lehrende emotionale Unterstützung (z.B. Supervision, Aktionsforschung)? Und wie gehen sie mit emotionalen Stresssituationen um?
- **Emotionale Beziehungen zu Sprache(n) und Sprecher*innen**
Welche emotionalen Haltungen gegenüber Sprachen und Varietäten gibt es? Wie prägen sie zwischenmenschliche Kommunikation? Welche Rolle spielt Sprachenprestige dabei? Wie werden Personen aufgrund ihrer Sprache wahrgenommen? Wie werden Emotionen gegenüber einer Sprache durch (lern-)biographische Erfahrungen mitgeprägt?

Wenn Sie Interesse haben, als Leiter*in eines Workshops oder als Vortragende*r die nächste Tagung aktiv mitzugestalten, so bitten wir Sie, bis zum 30.09.2016 ein Abstract in der Länge von 150-250 Wörtern sowie Angaben zu Ihrer Person (50-100 Wörter) an tagung@oedaf.at zu schicken. Bitte ordnen sie Ihr Abstract einer der folgenden Präsentationsformen zu:

- **Workshop** (2 Stunden)
- **Impulsvortrag** (30 Minuten mit einer anschließenden 15-minütigen Diskussion, die von Ihnen geleitet wird)

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und eine spannende ÖDaF-Jahrestagung 2017!